# Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für die extensive Grünlandnutzung im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen für das Verpflichtungsjahr 2017

An den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragten im Kreise

Maßnahmennummer: 517

1. Antragstellerin / Antragstelle	r	Unternehmernummer	
		ZID-Registriernummer	
		Einreichungsfrist 15.05.2017 Eingangsstempel der Kreisstelle	
Telefon	Telefax	Hinweis Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben	
reletori	тенетах	vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.	
Kreditinstitut	BIC	IBAN	

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien für die Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (Runderlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) vom 29.10.2015 – Az.: II A 4 – 62.71.30

### Betr.: Zuwendungsbescheid vom

### Grundantragsjahr:

- Ich/wir beantrage (n) hiermit aufgrund des o.g. Zuwendungsbescheides für den Verpflichtungszeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Förderung der extensiven Grünlandnutzung.
- 2. Meine/unsere Grünlandflächen ergeben sich aus dem mit dem Sammelantrag 2017 eingereichten Flächenverzeichnis und den von mir/uns eingereichten Antragsunterlagen. <u>Die Angaben zum Viehbestand habe (n) ich/wir auf der folgenden Seite dieses Antrages gemacht.</u> Sie sind Bestandteil dieses Auszahlungsantrages.
- 3. Ich/wir erkläre(n), die vorgeschriebenen Produktionsweisen antragsgemäß eingehalten zu haben.
- 4. Mir/uns ist bekannt, dass
- 4.1 sich die EU mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Priorität 4 (Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme), mit 45 v. H. an der Maßnahme beteiligt.
- 4.2 im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 13 der Delegierten VO (EU) Nr. 640/2014 vom 11. März 2015 zur Ergänzung der VO (EU) Nr. 1306/2013 um 1% je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird.
- 5. Ich versichere, dass gegen mich in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers			
Nur von der Kreisstelle auszufüllen!  Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.	voll- ständig <sup>1</sup>	plausibel	gültig	Antrag erfasst
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers				Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am:		erfassi	am:	durch:

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inkl Anlage Viehbestand und Flächenverzeichnis

Anlage Viehbestand zum Auszahlungsantrag extensive Grünlandnutzung Verpflichtungsjahr 2017					
Antragsteller     Vorname Name	Unternehmernummer				
Registriernummer der Betriebsstätte (HIT-Nummer)	Registriernummer der zweiten Betriebsstätte (wenn vorhanden)	Registriernummer der dritten Betriebsstätte (wenn vorhanden)			

#### 2. Rinderbestand

	Ich / Wir halte(n) Rinder in meinem / unserem Betrieb. Der Jahresdurchschnittsbestand an Rindern ist der HIT Datenbank zu entnehmen. Mir / uns ist bekannt, dass im Falle der zeitweiligen Aufnahme oder Abgabe von Pensionsrindern die betreffenden Tiere für die jeweilige Dauer der Pension beim abgebenden Betrieb (= Pensionsnehmer) in der HIT-Datenbank ab- sowie beim aufnehmenden Betrieb (= Pensionsgeber) entsprechend angemeldet werden müssen. Die Richtigkeit und Aktualität der in HIT gespeicherten Daten habe(n) ich / wir im Vorfeld der Antragstellung geprüft.
П	Ich / Wir halte(n) keine Rinder in meinem / unserem Betrieb.

# 3. Zu den angegebenen Stichtagen habe(n) ich / wir die nachfolgend aufgeführten raufutterfressenden Tiere in meinem / unserem Betrieb gehalten:

		01.01.2017	01.04.2017	01.07.2017	01.10.2017
Tierart	GVE Schlüssel	Anzahl	Anzahl	Anzahl ist nachzuliefern	Anzahl ist nachzuliefern
Mutterschafe	0,15			1111111	1111111
Schafe über 1 Jahr	0,1			1111111	1111111
Pferde/Esel über 6 Monate	1,0			1111111	1111111
Pferde/Esel unter 6 Monate	0,5			1111111	1111111
Ziegen	0,15			1111111	1111111
Damtiere bis 2 Jahre	0,1			1111111	1111111
Damtiere über 2 Jahre	0,15			1111111	1111111
Rotwild bis 18 Monate	0,1			1111111	1111111
Rotwild über 18 Monate	0,2			1111111	1111111

### Mir / Uns ist bekannt, dass

- die von mir / uns gemachten vorstehenden Angaben zu den nicht in HIT meldepflichtigen Raufutterfressern (Schafe, Pferde/Esel, Ziegen, Damtiere, Rotwild) für die Besatzberechnung im Rahmen des Auszahlungsverfahrens maßgeblich und verbindlich sind.
- etwaige Falscheintragungen sowie das Unterlassen von Eintragungen an den o.g. Stichtagen zu meinen / unseren Lasten gehen und nach Ablauf der Antragsfrist nicht mehr korrigiert werden können.
- ich / wir im vierten Quartal 2017 die Angaben des Viehbestandes zu den Stichtagen 01.07.2017 und 01.10.2017 einreichen muss / müssen.

### Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass

- die von mir / uns gemachten vorstehenden Angaben sämtliche an den o.g. Stichtagen im Betrieb befindlichen sonstigen Raufutterfresser wiedergeben, also auch etwaig in Pension genommene Tiere,
- (umgekehrt) Tiere des Betriebes, die sich an den o.g. Stichtagen andernorts in Pension befunden haben, entsprechend an den betreffenden Stichtagen nicht mit angegeben wurden.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

## Anlage zum Auszahlungsantrag extensive Grünlandnutzung Verpflichtungsjahr 2017

### Flächenaufstellung

(Bitte zusammen mit dem Antrag auf Auszahlung einreichen!)

Vornam	e Name			Unternehmernummer	Jahr des Grundantrags	Seite	
Für die nachfolgend aufgeführten Flächen beantrage(n) ich/wir die Auszahlung der Zuwendung für das Verpflichtungsjahr 2017:							
Lfd. Nr. Feld- block	FLIK	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Nutzung	ha, ar, qm beantragte Fläche		
Die v.g. Flächenangaben habe(n) ich/wir geprüft. Fehlerhafte Eintragungen habe(n) ich/wir korrigiert. Abgehende Flächen habe(n) ich/wir gestrichen.							
Ort, Datum				Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers			

**Bemerkung**